93.104

Folgeprogramm
nach der Ablehnung
des EWR-Abkommens
(Swisslex)
Bundesgesetz über die Familienzulagen
in der Landwirtschaft. Aenderung
Programme consécutif
au rejet de l'Accord EEE
(Swisslex)
Loi fédérale sur les allocations familiales
dans l'agriculture. Modification

Botschaft und Gesetzentwurf vom 24. Februar 1993 (BBI I 805) Message et projet de loi du 24 février 1993 (FF I 757) Beschluss des Ständerates vom 17. März 1993 Décision du Conseil des Etats du 17 mars 1993 Kategorie V, Art. 68 GRN – Catégorie V, art. 68 RCN

Frau **Segmüller** unterbreitet im Namen der Kommission den folgenden schriftlichen Bericht:

Die vorgeschlagenen zwei Aenderungen stehen beide im Zusammenhang mit dem Grundsatz der Gleichbehandlung von Männern und Frauen. Artikel 1 Absatz 2 äussert sich zur Stellung der im Betrieb mitarbeitenden Familienangehörigen. Unter Buchstabe a wird der Hinweis auf die Ehefrauen gestrichen. Unter Buchstabe b werden neu auch die Schwiegertöchter erwähnt und damit den Schwiegersöhnen hinsichtlich ihrer Stellung als mitarbeitendes Familienmitglied gleichgestellt.

Erwägungen der Kommission

Die Kommission hatte die hier vorgeschlagenen Aenderungen bereits im Rahmen von Eurolex im vergangenen Jahr diskutiert und ihnen mit überwiegendem Mehr zugestimmt. Eintreten auf die Vorlage war unbestritten. Es lagen keine Aenderungsanträge vor. Die vorgeschlagenen Aenderungen in Artikel 1 Absatz 2 Buchstaben a und b waren unbestritten.

M^{me} **Segmüller** présente au nom de la commission le rapport écrit suivant:

Les deux modifications proposées découlent du principe de l'égalité entre hommes et femmes. L'article premier alinéa 2 fixe le statut des membres d'une famille qui travaillent dans une exploitation agricole. Sous la lettre a, la référence aux conjointes est biffée. Sous la lettre b, les belles-filles sont mentionnées et ainsi mises à égalité avec les beaux-fils sous le rapport de leur place en tant que membres de la famille qui travaillent dans l'exploitation agricole.

Considérations de la commission

Les modifications proposées ont déjà fait l'objet, l'année dernière, dans le cadre d'Eurolex, de discussions au sein de la commission qui les avait adoptées à une forte majorité. Aucune proposition de modification n'a été déposée. Les modifications proposées de l'article premier alinéa 2 lettres a et b n'ont pas été combattues.

Antrag der Kommission

Die Kommission empfiehlt einstimmig und ohne Enthaltungen, den Aenderungen zuzustimmen.

Proposition de la commission

La commission recommande à l'unanimité et sans abstention d'approuver ces modifications.

Eintreten wird ohne Gegenantrag beschlossen L'entrée en matière est décidée sans opposition Detailberatung - Discussion par articles

Titel und Ingress, Ziff. I, IIAntrag der Kommission

Zustimmung zum Beschluss des Ständerates

Titre et préambule, ch. I, II

Proposition de la commission Adhérer à la décision du Conseil des Etats

Angenommen - Adopté

Gesamtabstimmung – Vote sur l'ensemble Für Annahme des Entwurfes

101 Stimmen (Einstimmigkeit)

An den Ständerat - Au Conseil des Etats

92.416

Parlamentarische Initiative (WAK-SR)
Solidaritätsbeiträge in der Landwirtschaft Initiative parlementaire (CER-CE)
Contributions de solidarité dans l'agriculture

Fortsetzung - Suite

Siehe Jahrgang 1992, Seite 2282 – Voir année 1992, page 2282 Kategorie III, Art. 68 GRN – Catégorie III, art. 68 RCN

Präsident: Ich möchte Sie darauf aufmerksam machen, dass wir bereits am 30. November 1992 Eintreten auf diese Vorlage beschlossen, sie zur Detailberatung aber an die Kommission zurückgewiesen haben.

Schwab, Berichterstatter: Wir stehen an einem Wendepunkt in der Agrarpolitik. Mit der Verabschiedung und Inkraftsetzung der Artikel 31a und 31b Landwirtschaftsgesetz sind die gesetzlichen Grundlagen zur Ausrichtung von Direktzahlungen an die Landwirtschaft gegeben. Der gestrige Tag, an dem der Bundesrat seine Beschlüsse über Höhe und Ausgestaltung der Beiträge an die Bauern gefasst hat, wird in die Geschichte der schweizerischen Agrarpolitik eingehen.

Die Neuorientierung dieser Politik verlangt eine Trennung der Preis- und Einkommenspolitik sowie eine vermehrte Marktausrichtung der landwirtschaftlichen Produktion. Die nicht marktfähigen gemeinwirtschaftlichen Leistungen der Landwirtschaft sollen über Direktzahlungen abgegolten werden. Dass die Finanzierung der Direktzahlungen an die Bauern mit etwelchen Problemen verbunden ist, haben die zähen Verhandlungen der Landesregierung an zwei dafür benötigten Sitzungen gezeigt.

Für die Bauern wird die Neuausrichtung unter anderem zur Folge haben, dass die Eigenverantwortung zur Einkommenssicherung wesentlich steigt, d. h., dass wir mit den Solidaritätsbeiträgen einen Beitrag leisten sollten. Die Zielrichtung der Solidaritätsbeiträge liegt also in der Förderung der Gemeinschaftswerbung und der Qualität. Es geht um die Möglichkeit, Angebot und Nachfrage ohne nennenswerten Staatseingriff besser in Einklang zu bringen. Das liegt in der Zielrichtung des Wirtschaftsartikels, Artikel 31bis, insbesondere Absätze 4 und 5, der Bundesverfassung. Die Förderung der Selbsthilfe in der Landwirtschaft mittels Schaffung der gesetzlichen Grund-

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Folgeprogramm nach der Ablehnung des EWR-Abkommens (Swisslex) Bundesgesetz über die Familienzulagen in der Landwirtschaft. Aenderung

Programme consécutif au rejet de l'Accord EEE (Swisslex) Loi fédérale sur les allocations familiales dans l'agriculture. Modification

In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung

Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale

In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale

Jahr 1993

Année

Anno

Band

Volume

Volume

Session Aprilsession
Session Session d'avril
Sessione Sessione di aprile

Rat Nationalrat

Conseil national

Consiglio Consiglio nazionale

Sitzung 03

Séance

Seduta

Geschäftsnummer 93.104

Numéro d'objet

Numero dell'oggetto

Datum 27.04.1993 - 15:00

Date

Data

Seite 769-769

Page Pagina

Ref. No 20 022 663

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.